

Gemeinde Rüttenscheid erlebt ersten Gottesdienst in einer ehemaligen katholischen Kirche

Am 2. Mai profanierte Apostel Thorsten Zisowski das Kirchengebäude in Rüttenscheid, sodass die Gemeindemitglieder für die Zeit des Neubaus die Gottesdienste in einer anderen Versammlungsstätte feiern.

Um 10:50 Uhr endete am 07. Juni 2020 der erste Präsenzgottesdienst der Gemeinde Essen-Rüttenscheid im Chorforum Essen, den der Gemeindevorsteher Evangelist Andreas Lahr leitete. Durch den während des Shut-Downs begonnenen Rückbau des alten Kirchengebäudes an der Franziskastraße (wir berichteten) mussten sich die Amtsträger nicht nur auf die Einhaltung der Verhaltensrichtlinien der Kirchenleitung zur Corona-Pandemie einstellen, sondern sich auch an die neue Gottesdienstumgebung gewöhnen.

Vorbereitung auf den ersten Gottesdienst

Nicht nur hier im Chorforum, sondern auch in den anderen Gemeinden im Essener Stadtgebiet mussten im Vorfeld die verschiedensten Vorbereitungen getroffen werden, damit ein Gottesdienst unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen möglich war. Während im Chorforum beispielsweise die Stühle mit dem vorgegebenen Abstand aufgestellt werden mussten, benötigte man in anderen Gemeinden Markierungen für gesperrte Sitzmöglichkeiten. Wie so ein Gottesdienst in einer neuapostolischen Gemeinde unter Einhaltung der Schutz- und Verhaltensrichtlinien abläuft, erkläre jüngst Bezirksältester Martin Hoyer in einem Interview.

Das Chorforum – Heimat für 2 Jahre

Das Chorforum Essen ist eine profanierte, ehemalige katholische Kirche an der Fischerstraße nahe des Aalto-Theaters. Sie wird während des Neubaus der Kirche an der Franziskastraße der Ort sein, wo die Gemeinde Rüttenscheid Gottesdienste feiern kann. Da für das neue Kirchengebäude eine Bauzeit von 2 Jahre vorgesehen ist, werden sich die Gemeindemitglieder für eine etwas längere Zeit dort versammeln.

Einschränkungen beim ersten Gottesdienst

Sehr diszipliniert verhielten sich die 31 Gottesdienstteilnehmer am vergangenen Sonntag. Es war trotz mancher Einschränkungen eine feierliche Gottesdienststimmung wahrnehmbar, so

der Evangelist Ralph Jakob. Sogar die Telefonübertragung kann aus dem Chorforum unter der Telefonnummer 069 / 27281726 und der bekannten Teilnehmer-PIN empfangen werden. Somit waren auch zusätzlich 19 Teilnehmer per Telefon angeschlossen.

Seit einigen Jahren offeriert die Neuapostolische Kirche Westdeutschland einen besonderen Service: Gemeindemitglieder, denen es (meist aus gesundheitlichen Gründen) nicht möglich ist, am Gottesdienst teilzunehmen, können sich per Telefon in ihre oder in festgelegte Gemeinden im Kirchenbezirk einwählen und dort den Gottesdienst live miterleben. Dazu sind 200 Gemeinden mit Internetanschlüssen ausgestattet worden.

Zentrale Telefongottesdienste am Mittwoch

Zur Entlastung des Anbieters der Telefonübertragungen in den Gemeinden bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland deshalb an, in den nächsten Wochen auch mittwochs einen zentralen Gottesdienst via Telefon mitzuerleben. Festgelegt sind folgende Termine:

10. Juni 2020: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Gelsenkirchen-Buer (Bezirk Gelsenkirchen)
17. Juni 2020: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Brühl (Bezirk Bonn)
24. Juni 2020: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Dinslaken-Mitte (Bezirk Dinslaken) – mit Handlungen
1. Juli 2020: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Bergisch-Gladbach (Bezirk Köln-Ost) – mit Handlungen

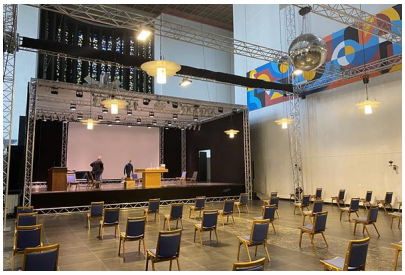
Einwahldaten

Die Telefonnummern für diese Übertragungen jeweils am Mittwoch sind die gleichen wie für die sonntäglichen, zentralen Videogottesdienste aus Dortmund:
+49 69 5060 9805
+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808
+49 69 7104 45671

10. Juni 2020

Text: Ralph Jakob, Holger Zepper

Fotos: Mark Bahr





255
131
209
